

Informationen gemäß §§ 16 ff. DSGVO aufgrund der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Für die verantwortliche Stelle gilt das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (im Folgenden: DSGVO-EKD). Das DSGVO-EKD steht unter der Anforderung, im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (im Folgenden: DSGVO) zu sein. Zudem kann das Gesetz zur Regelung des Datenschutzes und des Schutzes der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei digitalen Diensten (im Folgenden: TDDDG) Anwendung finden.

Im Zusammenhang mit der Nutzung eines Lernmanagementsystems an unserer Schule werden Ihre personenbezogenen Daten als **Schüler*in, Elternteil oder Lehrer*in** erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zur verantwortlichen Stelle und deren Vertreter

Bezeichnung: Johannes-Brenz-Schule mit Hort an der Schule
Vertreten durch: Sabine Ressel (Schulleitung)
Straße: Hohe Str. 11
Postleitzahl: 70174
Ort: Stuttgart
Telefon: 0711 222656
E-Mail-Adresse: info@jbs-stuttgart.schule

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Bezeichnung: Thorsten Klessen
Straße: Am Kochenhof 12
Postleitzahl: 70192
Ort: Stuttgart

Telefon: 0711 25 85 60-0

E-Mail-Adresse: dsbisb.elkw@schwinge.com

3. Zweck/e der Verarbeitung, Kategorien der Daten und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Bei der Bereitstellung des pädagogischen Schulnetzwerks und der Nutzung von Microsoft Anwendungen werden bestimmte personenbezogene Daten verarbeitet, um u.a. die folgenden Funktionalitäten anbieten und nutzen zu können (Zwecke der Verarbeitung):

- Interaktives Arbeiten
- Zugriff von Tablet mit Apps
- Effektives Nutzen von Anwendungen im Unterricht
- Material mit Schülern, Klassen und dem Kollegium teilen
- Teilen von Tafelbildern und multimedialen Inhalten
- Gemeinsame Datennutzung
- Ggf. Einholung einer Einwilligung zur Datenverarbeitung

b) Folgende Kategorien personenbezogener Daten sind regelmäßig Gegenstand der Verarbeitung:

Nur sofern bei der Anmeldung eine Eingabe gemacht wird, können folgende Daten verarbeitet werden:

- Anzeigename, Familienname, Vorname, Klasse, Kurse, Kursjahr bzw. Schuljahr, E-Mailadresse. Die Daten werden mit der Abmeldung wieder gelöscht.
- Technische Daten wie Benutzergruppe, Personenrolle, Benutzerzugang (aktiv, gesperrt), Spracheinstellung, Letzte Anmeldung, Protokolldaten, persönliche Programmeinstellungen

Bei Verwendung der **Unterrichtszentrale**: Rechnername, IP-Adresse.

Microsoft verarbeitet Metadaten zu Ihrer Nutzung der Microsoft-365-Dienste (zum Beispiel werden zu Änderungen an Dokumenten oder zu Kommentaren der Autor bzw. die Autorin sowie Datum und Uhrzeit gespeichert).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb des pädagogischen Netzwerks ist der Beschulungsvertrag gem. § 6 Nr. 5 DSGVO-EKD, die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Aufgaben im Rahmen der Beschulung sowie in einzelnen Fällen Ihre Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSGVO-EKD.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

- Schulleitung und von der Schulleitung beauftragte Schul-Admins mit Benutzerverwaltungsrechten, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der eigenen Lerngruppe(n) oder Klasse(n)) nach den konkret zugewiesenen Rollen und Berechtigungen innerhalb der Schule.
- Microsoft Ireland Operations Ltd., Dublin, Irland, zur Bereitstellung von Onlinediensten, welche für den Betrieb des pädagogischen Netzwerks bzw. des Verwaltungsnetzwerks notwendig sind sowie

Der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme erfolgt in unserem Auftrag durch Microsoft Ireland. Wir haben mit Microsoft einen Auftragsverarbeitungsvertrag gem. § 30 DSGVO-EKD abgeschlossen. Diese dürfen die über die Systeme verarbeiteten personenbezogenen Daten nur nach unseren Weisungen verarbeiten. Eine Verarbeitung zu eigenen Zwecken durch Microsoft findet nicht statt. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Microsoft im Zusammenhang mit einem Schulkonto können Sie der Microsoft Datenschutzerklärung entnehmen: <https://www.microsoft.com/de-de/privacy/privacystatement#mainnoticetoendusersmodule>. Microsoft hat sich verpflichtet, nur die für die Bildungs- und Schulzwecke erforderlichen Daten zu erfassen und hat sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet.

Wenn Microsoft zur Kommunikation eingesetzt wird, erhalten die jeweils beteiligten Personen (z.B. Absender und Empfänger einer E-Mail oder die an einer Konferenz teilnehmenden Personen) Zugriff auf die Kommunikationsinhalte. Dasselbe gilt für Dateien und andere Inhalte, die über Microsoft 365 mit anderen Personen geteilt werden.

Soweit dies für die Erbringung von Telekommunikationsleistungen erforderlich ist (oder im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrags mit Microsoft vorgesehen ist, erhält und verarbeitet Microsoft notwendigerweise die o.g. Daten. Microsoft ist als Telekommunikationsanbieter an das Fernmeldegeheimnis gebunden (§ 3 TDDDG) und im Übrigen als Auftragsverarbeiter gemäß § 30 DSGVO-EKD auf den Datenschutz verpflichtet.

5. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Grundsätzlich werden die im Rahmen der Nutzung von Microsoft 365 verarbeiteten Daten in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union (EU) gespeichert. Dort unterliegen Sie dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD, das der Datenschutzgrundverordnung entspricht) oder gleichwertigen Schutzvorschriften.

Microsoft ist unter dem Trans-Atlantic Data Privacy Framework (DPF) zertifiziert, welches die EU mit den USA zur Sicherstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus für in den USA verarbeitete Daten vereinbart hat. Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat die Microsoft Ireland Operations Limited darüber hinaus mit der Microsoft Corporation (USA) die von der Europäischen Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln für die Datenübermittlung in Drittstaaten (Art. 46 Abs. 2 Buchstabe c DSGVO) sowie zusätzliche Garantien insbesondere vertraglicher Art vereinbart. Somit unterliegen sie angemessenen Absicherungen, wie sie in § 10 Abs. 1 DSG-EKD beschrieben sind.

6. Dauer der Speicherung

Tritt eine Person aus der Schule aus (beispielsweise durch Wegzug oder Ende der Schulzugehörigkeit), wird das zugeordnete Nutzerkonto entfernt und nach einer Karenzzeit von bis zu 90 Tagen unwiderruflich gelöscht.

Im Übrigen werden die in Microsoft 365 verarbeiteten Inhaltsdaten durch uns so lange verarbeitet, wie es für die jeweilige Nutzung der Microsoft-365-Dienste (z.B. SharePoint) und die damit jeweils verfolgten Zwecke erforderlich ist. Das gilt nicht, sofern ausnahmsweise abweichend davon ein längerer Speicher- oder Aufbewahrungszeitraum gesetzlich vorgeschrieben oder die Speicherung zum Zweck der Rechtsverteidigung oder -durchsetzung erforderlich ist (insbesondere innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen). Sofern Daten lediglich zu den vorgenannten Zwecken aufbewahrt werden, ist der Datenzugriff auf das dafür nötige Maß beschränkt.

7. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§ 19 DSG-EKD),
- Recht auf Berichtigung bzw. Löschung (§§ 20, 21 DSG-EKD),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSG-EKD) sowie das
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSG-EKD)
- Recht auf Widerspruch (§ 25 DSG-EKD)

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle oder den Datenschutzbeauftragten. Kontaktdaten finden Sie dazu unter Punkt 1 und 2.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, falls Sie der Auffassung sind, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt.

Beauftragter für den Datenschutz der EKD
Michael Jacob
Lange Laube 20
30159 Hannover
Telefon: +49 (0)511 768128-0
Fax: +49 (0)511 768128-20
E-Mail: info@datenschutz.ekd.de

Außenstelle für die Datenschutzregion Süd
Hafenbad 22
89073 Ulm
Telefon: +49 (0)731 140593-0
Fax: +49 (0)731 140593-20
E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de

9. Quelle der Daten

Die durch die Verarbeitung verarbeiteten Daten stammen von Ihnen / Ihrem Vertreter.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen.